

After-Streik-Workshop

Eines ist sicher –

Die Aufwertung der Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst muss weitergehen!

Vor kurzem haben sich Aktive aus dem Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes des

ver.di Landesbezirkes Rheinland-Pfalz-Saarland getroffen, um die Tarifrunde im Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) zu reflektieren und, das war das Wichtigste, einen Ausblick zu formulieren, wie Aufwertung weitergehen kann.

Am Ende der Veranstaltung war eines sicher – aus dem **KANN** wurde ein **MUSS**.

Die Aufwertung muss weitergehen

Dies zeigte sich vor allem an der Bandbreite der Themen, welche die Teilnehmenden mit der Aufwertung ihres Berufsfeldes verbinden.

Ein schwerwiegender Punkt waren die **Rahmenbedingungen** in den Tageseinrichtungen für Kinder. ver.di hat in der Vergangenheit einen Entwurf für bundesweite Qualitätsstandards für Kindertageseinrichtungen veröffentlicht, der dafür Grundlage sein kann.

(kleinere Gruppen, Verbesserung des Fachkräfte-Kind-Schlüssels, Freistellung der Leitungen, Vor- und Nachbereitungszeiten, Kitas als „Ausbildungsstätten“ u.v.m.)

Weiterhin waren den Teilnehmenden folgende Stichworte wichtig:

Fachhochschulausbildung, Weiterbildung, Gesundheitsschutz, keine befristeten Verträge, gesellschaftliche Anerkennung.

Zu diesen Schwerpunkten plant ver.di Anfang 2016 eine Veranstaltung, an der jede/jeder Interessierte teilnehmen kann.

Wir werden Politik, Wissenschaft und Praxis eine Möglichkeit geben sich zu dem vielfältigen Thema **Aufwertung** zu äußern. Dies soll dann Grundlage für die Umsetzung der schweren Aufgabe sein.

Für die Mehrheit der Beteiligten war das Ergebnis der zurückliegenden Tarifrunde keine Aufwertung. Der Wunsch nach einer angemessenen Bezahlung der Berufe im SuE wird immer an erster Stelle stehen.

Dieses Ziel ist aber nicht nur durch tarifpolitische Gestaltung zu erreichen.

Gesellschaftspolitisch machen wir uns gemeinsam mit Euch auf den Weg, um der Öffentlichkeit zu zeigen:

Die Aufwertung der Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst muss weitergehen!!!

Herausgeber: ver.di-Landesbezirk Rheinland-Pfalz-Saarland, Fachbereich Gemeinden, Münsterplatz 2-6; 55116 Mainz Verantwortlich: Volker Euskirchen; Bearbeitung: Jana Beißert



